



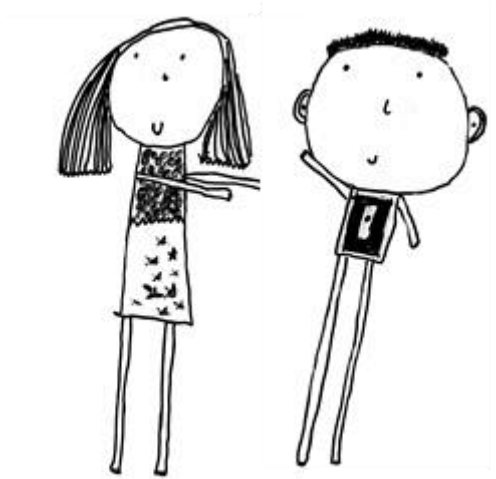
THEODOR HAUBACH SCHULE

► Grundschule in Altona



Informationsleitfaden für Erziehungsberechtigte

Wenn Sie die Informationen in einer anderen Sprache wünschen melden Sie sich bitte bei Frau Gülseren Doganer-Durmaz (guelseren.doganer-durmaz@ths.hamburg.de).



Liebe Erziehungsberechtigten,

wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind sehr herzlich willkommen an der Theodor-Haubach-Schule! Wir freuen uns, dass Sie unsere bunte Schulgemeinschaft bereichern. Jedes Kind ist einzigartig und wird von uns mit all den Fähigkeiten und Schätzen empfangen, die es mitbringt. Wir legen großen Wert auf Vielfalt an unserer Schule und jedes Kind bereichert diese Vielfalt. Wir freuen uns, Ihr Kind auf dem nun folgenden, wichtigen Abschnitt im Lebens- und Lernweg begleiten zu dürfen.

Nicht nur Ihr Kind betritt jetzt eine neue Welt, auch Sie betreten Neuland an unserer Schule. Wir befinden uns als Schule in einer aktiven und stetigen Entwicklung und schaffen ständig neue Angebote, um Ihr Kind und Sie zu unterstützen. Wir wünschen uns, dass Sie sich schnell zurechtfinden und gut durch unsere Schule navigieren können. Daher haben wir in diesem Heft versucht, die wichtigsten Informationen kompakt und gut verständlich für Sie zusammenzutragen.

Ihr Kind wird täglich intensiv von uns begleitet und lernt eine Reihe von neuen Dingen kennen. Wenn Sie Fragen haben, die wir Ihnen in diesem Leitfaden oder auf den Elterninformationsabenden nicht beantworten können, kommen Sie gerne auf uns zu. Ihre erste Adresse ist immer die Klassenleitung oder die Elternvertretung. Wenn Sie hier nicht weiterkommen, melden Sie sich gerne im Schulbüro oder direkt bei uns.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start an unserer Schule und grüßen Sie herzlich,

Dagmar Solf
Schulleitung

Manfred Boelter
stv. Schulleitung

Daniel Röhe
Abteilungsleitung

Inhalt

Zeiten und Termine	6
Stundenplan und Betreuung an einer teilgebundenen Ganztagschule	6
Bring- und Abholregelungen	6
Feste Termine im Schuljahr	6
Lernen	7
Wochenpläne	7
Hausaufgaben	7
Digitale Lernangebote	7
Ganztag	7
Allgemeiner Überblick	7
Nachmittags- und Ferienbetreuung	8
Beratung, Fördern und Fordern	8
Beratungsangebote der Schule	8
Förderangebote der Schule	8
Therapieangebote in der Schule	9
Ausbildung	10
Ausstattung	10
Schultasche, Turnbeutel, Federtasche, Stifte	10
Arbeitshefte	10
Regenfeste Kleidung, Hausschuhe, Wechselsachen	10
Schultüte	10
Räumlichkeiten der Schule	11
Bibliothek	11
Betreuungsräume	11
Pausenhöfe	11
Kindermitbestimmung	11
Klassenrat/Kinderkonferenz	11
Kindersprechstunde	11
Kommunikation	12
Krankmeldung	12
Urlaubsanfragen	12
Ihre Kontaktdaten für die Schule	12
Leistungsrückmeldung	12
Gespräche über und mit Ihrem Kind	13
Kontakt zu Klassenleitungen	13
Aktuelle Informationen	13
Weitere Ansprechpartner	13

Elternmitarbeit	14
Klassenelternvertretung	14
Elternvollversammlung	14
Elternrat (ER)	14
Schulverein	15
Essen	15
Frühstück, gesunde Ernährung	15
Mittagessen / Schnittchenwerkstatt	15
Anmeldung zum Mittagessen im Ganzttag	15
Getränke/Wasserspender	16

Zeiten und Termine

Stundenplan und Betreuung an einer teilgebundenen Ganztagschule

Wir sind eine teilgebundene Ganztagschule. Das bedeutet, dass die Kinder grundsätzlich den ganzen Tag von 8:00-16:00h verlässlich und kostenlos betreut sind. Von Montag bis Freitag findet der Unterricht in den Kernzeiten zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr statt. Jeden Tag umfasst dies 5 Unterrichtsstunden. Am Dienstag und am Donnerstag findet der Unterricht auch am Nachmittag statt. An den Nachmittagen ohne verbindlichen Unterricht können Kurse gewählt werden (Montag, Mittwoch und Freitag). (↑ „Ganztag - Allgemeiner Überblick“)

In den Zeiten, in denen kein Unterricht oder Kurse stattfinden, gibt es ein verlässliches Betreuungsangebot. Dies nennen wir Randzeitenbetreuung und wird von unserem Kooperationspartner Movego angeboten. Darüber hinaus bietet Movego eine Ferienbetreuung an, die in den Räumlichkeiten der Schule oder mit Ausflügen in Hamburg gestaltet wird (↑ „Ganztag - Nachmittags- und Ferienbetreuung“). Diese Angebote sind kostenpflichtig und müssen über das Schulbüro beantragt werden.

Bring- und Abholregelungen

Die Kinder werden morgens auf dem Schulhof an festen Sammelplätzen von ihren Lehrkräften im Klassenverband abgeholt. Erziehungsberechtigte verabschieden ihre Kinder an den Zauneingängen. Um Verkehrsprobleme zu vermeiden, bitten wir die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder ausschließlich zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zu bringen. Nach dem Abschied ist es hilfreich, den Bereich um die Schule, insbesondere die Straßen und Fußwege, möglichst frei zu halten. Wir haben hier als Erwachsene eine Vorbildfunktion. Die Schule verfügt über keine Parkplätze oder „Kiss and Go“-Zonen, sodass sie mit dem Auto nicht zuverlässig und sicher erreichbar ist. Sollten Sie doch mit dem Auto kommen müssen, parken sie etwas abseits der Schule. Die Kinder sollen nach einer kurzen Übungsphase lernen einen Teil des Schulweges selbstständig zu bewältigen. Außerdem behindern die Autos nicht den sicheren Verkehrsweg.

Zu Schulschluss befinden sich die Kinder unter Aufsicht auf dem Schulhof. Es ist wichtig, dass die Kinder sich bei einer Aufsichtsperson abmelden wenn sie abgeholt werden. Sollten die Kinder von beauftragten Personen abgeholt werden oder mit anderen Kindern mitgehen, bitten wir um eine schriftliche Nachricht an die Klassenleitung. Dies gilt auch, wenn die Kinder später kommen oder früher abgeholt werden müssen (siehe auch ↑ „Kommunikation - Krankmeldung“).

Feste Termine im Schuljahr

Der wichtigste Termin im Schuljahr ist sicher die **Einschulung**. Sie findet immer in der Woche nach dem offiziellen Schulbeginn nach den Sommerferien statt. Zur Einschulung sind neben den Kindern auch die Erziehungsberechtigten und Geschwister eingeladen. Wir freuen uns auch über den Besuch von Vorschulkindern aus den umliegenden Kitas bei den Einschulungen. Die Einschulungsfeier wird von einem bunten Programm begleitet (↑ „Ausstattung - Schultüte“) und bietet die erste Gelegenheit, alle Beteiligten an der Schule sowie andere Erziehungsberechtigte kennen zu lernen.

Ein bis zwei Mal im Jahr finden **Elternabende** statt. Zu den Elternabenden laden die Klassenleitungen ein. (↑ „Elternmitarbeit“)

Etwas ganz Besonderes sind unsere **Monatsfeiern**, die wir mit der Schulgemeinschaft feiern. Die Geburtstage der Schüler:innen und Kolleg:innen werden gefeiert, es wird gemeinsam gesungen, die Klassen stellen etwas vor und besondere Auszeichnungen werden vergeben.

Das nächste Fest im Schuljahreskalender ist das **Laternelaufen** Anfang November rund um den Feiertag Sankt Martin. Dazu sind Erziehungsberechtigte und umliegende Kitas eingeladen. Wenige Wochen später findet die **Weihnachtswerkstatt** statt, zu der sie mit ihren Kindern ab 15 Uhr bis 18 Uhr in adventlicher Stimmung unterschiedliche Bastel- und Backangebote besuchen können und wir gemeinsam Kaffee und

Kuchen essen und singen. Im neuen Kalenderjahr folgt schon das nächste Fest. Zum **Fasching** wird es bunt und lustig während sich alle verkleiden. Es wird getanzt und am Buffet geschmaust.

In jedem Schuljahr finden eine oder mehrere **Projektwochen** oder -tage zu unterschiedlichen Themen statt. Hier lernen die Kinder intensiv im Klassenverband oder klassenübergreifend auf vielfältige Art und Weise. Die Themen und Zeiten werden im Schuljahreskalender zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. **Weitere Feiern** sind Sportfeste und -turniere, unser Hühnerfest und der Sponsorenlauf.

Über den Entwicklungs- und Lernstand der Schüler:innen tauschen wir uns mit den Erziehungsberechtigten an **Kennenlern- und pädagogischen Gesprächen** sowie unter federführender Beteiligung der Kinder an Lernentwicklungsgesprächen aus. Im Jahrgang 4 wird in Laufbahngesprächen der Blick auf die weiterführenden Schulen gerichtet. (↑ „Kommunikation – Gespräche...“)

Aktuelle Termine finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage.

Lernen

Wochenpläne

In den **Fächern Deutsch und Mathematik arbeiten die Kinder** unter anderem **in ihren individualisierten und differenzierten Wochenplänen**. In den Wochenplänen sind die zu bearbeitenden Lernangebote für die jeweilige Woche aufgelistet. Die Kinder der ersten Klasse werden langsam an die Arbeit mit den Wochenplänen herangeführt. Die Aufgaben werden im eigenen Arbeitstempo bearbeitet und abgehakt. So behalten sowohl die Kinder als auch die Lehrkraft einen Überblick über bearbeitete und noch offene Aufgaben.

Hausaufgaben

Da wir eine Ganztagschule sind, bekommen die Kinder keine regelmäßigen Hausaufgaben. Die Kinder können ihre Hefte als Ausnahme über das Wochenende mit nach Hause nehmen, um Ihnen als Erziehungsberechtigte einen Einblick zu ermöglichen und in Ausnahmefällen etwas nach- oder vorzuarbeiten. Wir als Kollegium unterstützen andere, spielerische Formen, um zu Hause gemeinsam zu üben. Dazu erfahren Sie mehr auf den ersten Elternabenden.

Digitale Lernangebote

Für einen kurzen Kommunikationsweg mit Ihnen nutzen einige Klassenleitungen ein **Klassenpadlet ("digitale Pinnwand")**, auf das Sie von Zuhause aus Zugriff haben. Dort bekommen Sie u.a. **die wöchentlichen Elternbriefe der Schulleitung, Informationen aus dem Ganztag und aktuelle Informationen, die die Klasse Ihres Kindes betreffen.** (↑ „Kommunikation – Aktuelle Informationen“). Falls Kinder zu Hause lernen müssen, können dort auch unkompliziert die Wochenpläne und andere Materialien hochgeladen werden.

In vielen Klassen wird die Anton-App für die Fächer Deutsch und Mathe genutzt. Hier werden Lerninhalte an den schuleigenen iPads oder auch von Ihren Endgeräten Zuhause aus vertieft und geübt.

Ganztag

Allgemeiner Überblick

Die Theodor Haubach Schule ist eine teilgebundene Ganztagschule. **Das heißt bei uns, dass an zwei Nachmittagen (Dienstag, Donnerstag) Unterricht nach Studentafel gegeben wird und an drei Nachmittagen die Kinder entweder betreut werden oder Kurse wählen.** Am Montag, Mittwoch und Freitag findet am Nachmittag kein Unterricht statt. Die Kinder aus der VSK und den 1. Klassen werden in ihren

Stammgruppen durch feste Bezugspersonen betreut. Die Kinder aus Klasse 1 können sich dann im 2. Halbjahr tagesaktuell einem Kursangebot, durch die ihnen bekannten Bezugspersonen, zuordnen. Je nachdem, ob ihnen der Sinn nach Basteln, Bauen oder einfach Toben steht.

Ab Klasse 2 wählen die Kinder aus einem **vielfältigen Angebot Kurse**, an denen sie dann verbindlich ein Schulhalbjahr teilnehmen. Die Kurse sind, bis auf wenige Angebote, kostenfrei! Damit für alle etwas dabei ist, haben wir Kurse für die unterschiedlichsten Interessen zusammengestellt. Es gibt Kurse in denen das freie Spiel im Vordergrund steht, Kurse in denen sich viel bewegt oder getanzt wird, Kurse mit spannenden Themen und Kurse in denen die Kreativität gefordert und gefördert wird. **Aktuelle Informationen zum Kursprogramm finden Sie auf der Homepage.**

Für die Kurse melden sie sich mit ihren Anmeldedaten unter ths.online-ganztagschule.de an.

In den Pausen, sowohl am Vormittag als auch am Mittag, gibt es unterschiedliche Bewegungs-, Ruhe- und Kreativangebote. Die Bibliothek öffnet regelmäßig und die „aktive Pause“ öffnet ihre Tore mit Fahrzeugen und Spielangeboten.

Nachmittags- und Ferienbetreuung

Die ganztägige Ferienbetreuung sowie die Ganztagschule außerhalb der Kernzeiten (08:00 -16:00 Uhr) wird von unserem Kooperationspartner movego Jugendhilfe angeboten und ist kostenpflichtig. Die Kinder müssen hierfür verbindlich angemeldet werden. Die **Buchung** erfolgt zu Beginn des Schuljahres über das Schulbüro. Die **Anmeldung** erfolgt über die movego Jugendhilfe und den Ferienkalender (wird am Anfang des Schuljahres digital zum Selberdrucken zur Verfügung gestellt).

Sofern von den Erziehungsberechtigten Randzeiten (vor 08:00 und nach 16:00 Uhr) gebucht wurden, muss auch einen Betreuungsbedarf in den Ferien gebucht werden. Eine Stornierung ist in der Regel nicht möglich! Das Betreuungsteam ist den Kindern aus der Früh- und Spätbetreuung, aber auch aus Ganztagskursen und dem Schulalltag bekannt.

Beratung, Fördern und Fordern

Beratungsangebote der Schule

Es gibt an der Schule einen Beratungsdienst. Dieser besteht derzeit aus zwei Beratungslehrerinnen und zwei Kinderschutzfachkräften, die gerne und vertraulich beraten und unterstützen. (↑ „Kommunikation – wichtige Ansprechpartner“)

Förderangebote der Schule

An unserer Schule lernen alle Kinder gemeinsam. Im Zentrum steht die Frage: Was braucht das Kind, um erfolgreich zu lernen und glücklich in der Gemeinschaft zu leben. Daran arbeiten Klassenleitung, Fachlehrkräfte, Sonderpädagog:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Erzieher:innen und unsere Beratungslehrer:innen mit dem Kind und seinen Erziehungsberechtigten eng zusammen. Wir bieten dem Kind eine Palette von Möglichkeiten, sowohl fachlich, als auch überfachlich zu lernen und eigene Begabungen und Interessen auszubauen. Denn je größer die Vielfalt, desto mehr Möglichkeiten gibt es für das Kind, seinen eigenen Lernweg zu gehen.

Wir bieten:

- Individuelle Förderung im Regelunterricht
- Förderung im Ganztag
- (Additive) Sprachförderung (nach §28 Hmb. SG)
- Sonderpädagogische Förderung (nach §12 Hmb. SG)
- Lernförderung (nach §45 Hmb. SG)

- Schulbegleitung in Kooperation mit dem ReBBZ auf Antrag der Schule
- Förderung bei Teilleistungsstörungen (AuL) in Kooperation mit unserer Lerntherapeutin
- Förderung besonderer Begabungen in Forderkursen (kreatives Schreiben und Matheforscherkurs)

Über diese Angebote behält unsere Förderkoordinatorin und Sprachlernberaterin den Überblick. (↑ „Kommunikation – wichtige Ansprechpartner“) Unser **vollständiges Förderkonzept finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Therapieangebote in der Schule

Um unseren Schüler:innen bei Bedarf niedrigschwellige Therapieangebote machen zu können, arbeiten wir eng mit Therapeut:innen zusammen, die ihre Therapien in Räumen unserer Schule durchführen.

Die Schule arbeitet mit der **Praxis für Logopädie Ria Siegismund** und der **Ergotherapiepraxis Ergoteam Ottensen Kids** zusammen.

In Kooperation mit unserer **Lerntherapeutin Frau Apcin** werden an der Theodor Haubach Schule auch Lerntherapien durchgeführt.

Weitere **Projekte** sind an unserer Schule verankert:

- Das Lesementor-Projekt: Der Verein bietet für Kinder im Alter von 8-16 Jahren eine ganz besondere Leselernhilfe an.
- Das BiSS-Projekt: Wir erproben zurzeit das Programm der BISS Leseförderung in den Jahrgängen 2 und 3 mit verschiedenen Lautlesetechniken und in der VSK und im Jahrgang 1 mit einer festen (Vor)Lesezeit.
- Bewegte Schule: Wir sind zertifiziert als „Bewegte Schule“. Dieses Konzept umfasst vielfältige Bewegungsangebote in der Schule für Kinder. Neben Sport sind dies u.a. Bewegungszeiten und verschiedene Bewegungsangebote wie Kletterwände, Fahrzeuge und Schaukeln.
- FLY (Family Literacy) fördert Schreib- und Lesekompetenzen und will die Fähigkeiten der Erziehungsberechtigten stärken, den Schriftspracherwerb ihrer Kinder zuhause besser zu begleiten.
- Das Präventionsprojekt „Sexuelle Gewalt gegen Kinder“: Die Theodor Haubach Schule führt regelmäßig im Zweijahresrhythmus das Präventionsprojekt zum Thema „Sexuelle Gewalt gegen Kinder“ in Zusammenarbeit mit Dunkelziffer e.V. durch. Dies sind in Jahrgang 1/2: Die „Nein-Tonne“ und in Jahrgang 3/4: Mein Körper gehört mir
- Tonfeld: Karen-Ann Roschild bietet als zertifizierte Tonfeldbegleiterin die Arbeit am Tonfeld an. Die Tonfeldarbeit ist eine gestalterische, sensomotorisch wirksame Methode, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördert und ihnen hilft, ihre Ressourcen und ureigenen Potentiale zu entdecken und zu entfalten.
- Soziale Gruppe mit Zirkuselementen: Sie dient der Förderung des Selbstkonzeptes mit einem sozial kommunikativen Schwerpunkt und wird in Jahrgang 2 mit unserem Zirkuspädagog:innen durchgeführt.
- Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen: FERDI (im Jahrgang 1 und 2) und das SKT (soziales Kompetenztraining) (im Jahrgang 3) nach Petermann werden teilweise in Kooperation mit der Schule über den ASD bzw. dem Sozialraumteam Altona finanziert. Die Mitfinanzierung und die konzeptionelle Ausgestaltung werden einmal im Jahr zwischen der Schulleitung, dem Leiter des ASD, dem GiK- Fachteams von Altona, der Förderkoordinatorin und der Koordinatorin des Erzieherteams besprochen.
- Das Hühnerprojekt: Die THS-Kinder leben mit einer Hühnerschar zusammen. Dabei lernen die Kinder nicht nur den Umgang mit den Tieren, sondern auch die Übernahme der dazugehörigen Pflichten. Frisch gelegte Eier können von den Kindern käuflich erworben werden.
- Förderung der Psychomotorik: Zurzeit ausgesetzt
- Wettbewerbe: Die Theodor Haubach Schule nimmt an verschiedenen mathematischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Wettbewerben teil. Schüler:innen des ersten und zweiten Jahrgangs nehmen beispielsweise am Mini-Känguru-Wettbewerb teil. Schüler:innen der dritten und

vierten Klassen nehmen regelmäßig an der bundesweiten Mathematik-Olympiade und am weltweit stattfindenden Känguru-Wettbewerb teil. Einzelne Klassen nehmen jährlich am Wettbewerbsformat Informatik-Biber teil. Dieser Onlinewettbewerb dient dazu das Interesse an Informatik zu wecken.

Ausbildung

Unsere Schule ist, wie alle Hamburger Schulen, zur Ausbildung von Lehrer:innen im Vorbereitungsdienst (kurz LiVs) verpflichtet. Die LiVs übernehmen eigenverantwortlich Unterricht in ihren studierten Fächern und werden durch ihre eng Mentor:innen begleitet. Zudem werden sie regelhaft hospitiert.

Auch betreuen wir immer wieder Praktikant:innen der Hamburger Uni und aus anderen Bundesländern, sowie Schülerpraktikant:innen. Diese begleiten den Unterricht und übernehmen teilweise kleine Unterrichtssequenzen.

Der Einsatz von LiVs und Praktikant:innen findet immer in Absprache zwischen Schulleitung und Ausbildungsteam statt.

Ausstattung

Schultasche, Turnbeutel, Federtasche, Stifte

Jedes Kind nutzt seinen Schulranzen, um das tägliche Frühstück etc. zu transportieren. Für die Vorschulkinder reicht ein kleiner Rucksack. Die Hefte, Bücher und Turnbeutel bleiben im Klassenraum und werden nur bei Bedarf mit nach Hause genommen. Wir bitten die Erziehungsberechtigten zuhause **regelmäßig zu prüfen, ob die Federtasche noch vollständig ist** (angespitzte Bunt- und Bleistifte, Radiergummi, Klebe, Schere, Anspitzer, Lineal). Eine detaillierte Materialliste bekommen Sie rechtzeitig von Ihrer Klassenleitung.

Arbeitshefte

Die Arbeitshefte für die Fächer Deutsch und Mathe bekommen die Schüler:innen in der Schule. Über alle anderen Anschaffungen informiert die Klassenleitung anhand einer **Materialliste vor der Einschulung**.

Regenfeste Kleidung, Hausschuhe, Wechselsachen

Die Kinder tragen in den Klassenräumen Hausschuhe, die am ersten Schultag von den Erziehungsberechtigten mitgegeben werden. Diese bleiben dann in der Schule. Da die Pausen draußen verbracht werden, ist es wichtig, an entsprechenden Tagen auf regenfeste und warme Kleidung zu achten. Auch ein kleiner Beutel mit Wechselklamotten ist hilfreich und kann im Klassenraum verstaut werden. **Beutel, Wechselkleidung und die Hausschuhe sollten mit dem Namen des Kindes beschriftet sein.**

Schultüte

Am Einschulungstag kommen alle Kinder, die im Jahrgang 1 neu eingeschult werden, mit einer von den Erziehungsberechtigten gepackten Schultüte zur Feier. **In der Schultüte befinden sich kleine Überraschungen wie Nützliches für den Schultag oder kleine Spielsachen.** Diese werden danach wieder mit nach Hause genommen und dort ausgepackt. Die VSK-Kinder sollen bitte noch keine Schultüte erhalten, damit die Einschulung in Klasse 1 etwas Besonderes bleibt.

Räumlichkeiten der Schule

Bibliothek

Die Schulbibliothek befindet sich im 1. Stock im Altbau. Diese wird sowohl im Unterricht als auch in den Pausen gerne von den Kindern genutzt. In der Bibliothek gibt es Bilderbücher, Comics, Sachbücher zu vielen verschiedenen Themen und Romane für alle Altersstufen. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich eine Bibliothekskarte mit Ihrer Einwilligung zu erstellen, um sich Bücher auszuleihen. Wir freuen uns über die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten bei der Betreuung der Mittagspausen und Vorleseangeboten. Einmal im Jahr findet ein Büchertausch in Kooperation mit den Bücherhallen Hamburg statt.

Betreuungsräume

Unsere Betreuungsräume befinden sich im Altbau der Schule beim Eingang an den Sportplätzen. Links vom Eingang befindet sich der "Hafen" und die "Landungsbrücken" und rechts der "Fischmarkt". Die Räumlichkeiten sind an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet und kindgerecht gestaltet. Sie bieten freizeitpädagogische Angebotsmöglichkeiten, aber auch einen Ort zum Zurückziehen und Lernen. In den "Landungsbrücken" kann unterdes getobt und gekickert werden. Dieses sind auch die Betreuungsräume für Ferien- und Randzeiten. Das Büro der movego Jugendhilfe befindet sich zwischen "Hafen" und "Fischmarkt".

Pausenhöfe

Die Pausenhöfe liegen um das Schulgebäude herum und werden von allen Schüler:innen genutzt. Dort finden die Kinder Klettermöglichkeiten, eine Rutsche und Felder zum Fußball- und Basketballspielen. Jeder Abschnitt wird in den Pausen von einer erwachsenen Person beaufsichtigt, die den Kindern bei Unfällen oder Konflikten hilft.

Kindermitbestimmung

Klassenrat/Kinderkonferenz

Im wöchentlichen **Klassenrat** haben die Kinder die Möglichkeit, sich klassenintern über ihre Anliegen, Fragen und Wünsche bezüglich des Schulalltags auszutauschen. In der regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenz treffen sich die jeweiligen Klassensprecher:innen und tragen aktuelle Anliegen und Änderungswünsche aus den Klassen zusammen. So können die Wünsche der Kinder in der Organisation berücksichtigt werden. Die Leitung der Kinderkonferenz, abgekürzt Kiko, hat Frau Fabri übernommen, die von Herrn Weinreich, (dem Sozialpädagogen an der Theodor Haubach Schule) und häufig auch von der Schulleitung mitgestaltet wird. In der Regel berichten die Schüler:innen über ihre Themen, bei denen wir Sie als Erwachsene in schulischer Funktion unterstützen können. Am Ende jeder Kiko gibt es ein Protokoll, das an die Klassenlehrer:innen weitergeleitet wird und dann im Klassenrat vorgetragen werden soll.

Kindersprechstunde

An der Theodor-Haubach-Schule ist zweimal die Woche eine Kindersprechstunde etabliert. Hierfür hängen in den Klassen und auf dem Flur Flyer. Bei Interesse melden sich die Kinder bei der Klassenlehrer:in oder gehen direkt zum Beratungsraum.

Kommunikation

Krankmeldung

Die Erziehungsberechtigten informieren bitte das Schulbüro online per Kontaktformular auf unserer Homepage bis spätestens 7:30 Uhr, falls das Kind krank ist oder aus sonstigen Gründen abwesend sein sollte. Die Angaben auf der Homepage werden verschlüsselt ins Sekretariat übermittelt und gehen dann rechtzeitig an die entsprechenden Stellen weiter, z.B. die Lehrer:innen, die den Unterricht in der ersten Stunde erteilen.

Wir benötigen bei Geschwisterkindern für jedes Kind eine eigene Krankmeldung. Eine Krank-/Abmeldung gilt solange, bis das Kind wieder aktiv gesund gemeldet wird.

Die Krank-/Abmeldung ersetzt nicht die schriftliche Entschuldigung und das ärztliche Attest nach drei Tagen, die nach wie vor von den Schüler:innen mitgebracht werden muss.

Urlaubsanfragen

Wenn ein Kind einer Vorschulklasse drei Tage oder länger vom Unterricht befreit werden soll, brauchen wir eine formlose und schriftliche Anfrage an die Schulleitung. Bei Kindern mit Sprachförderbedarf nach § 28 muss die Anfrage per Brief erfolgen und kann i.d.R. nicht bewilligt werden.

Für alle Schüler:innen der Jahrgänge 1-4 muss immer eine formlose und schriftliche Anfrage an die Schulleitung gestellt werden. Bei Bewilligung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung von uns. Bitte beachten Sie, dass die Schulbefreiung nicht an die regulären Ferien grenzen darf. Bitte planen Sie daher rechtzeitig den Urlaub in den vorgegebenen Ferien.





Ihre Kontaktdaten für die Schule

Am Schuljahresbeginn erhalten Sie vom Schulbüro einen Kontaktbogen, diesen füllen Sie bitte vollständig aus und geben ihn umgehend im Schulbüro wieder ab. Sollten sich Ihre Kontaktdaten im Laufe der Schuljahre ändern, geben Sie diese bitte immer auch an das Schulbüro weiter. Dazu reicht eine kurze E-Mail.

Leistungsrückmeldung

An unserer Schule werden keine Noten als Leistungsrückmeldung gegeben. Wir nehmen an dem sogenannten AllesKönnler-Projekt teil, das die Kompetenzen der Kinder in den Vordergrund stellt. Ihr Kind bekommt zum Sommer ein kompetenzorientiertes **Berichtszeugnis**. Vor dem Übergang an eine weiterführende Schule **in Klasse vier bekommt jedes Kind ein kompetenzorientiertes Rasterzeugnis**. Auch während der Unterrichtstages erhält Ihr Kind regelmäßig ein Feedback zu seinen fachlichen und überfachlichen Lernfortschritten.

Wir nutzen an der Theodor-Haubach-Schule Monde, um visuell darzustellen, wie sicher Ihr Kind eine Kompetenz bereits beherrscht.

				
Ich höre anderen zu.				
	<i>Noch nicht sicher</i>	<i>Teilweise sicher</i>	<i>Überwiegend sicher</i>	<i>Sicher</i>

Gespräche über und mit Ihrem Kind

Im September führen wir mit den Erziehungsberechtigten in Klasse 1 ein Kennenlerngespräch. Es ist uns wichtig, das erste Gespräch nicht in Anwesenheit des Kindes zu führen. **Das Gespräch dient dem offenen Austausch:** Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit den Pädagog:innen zu erzählen, was wichtig im Umgang mit ihrem Kind ist. Wir Kolleg:innen schildern unseren Eindruck, wie Ihr Kind in den ersten Wochen **fachlich und sozial in der Schule angekommen** ist.

Im Februar in Klasse 1 führen wir dann mit Ihrem Kind und Ihnen gemeinsam ein Lernentwicklungsgespräch. Bei diesem Gespräch haben Sie als Erziehungsberechtigte eher eine zuhörende Rolle. Wir sprechen über die bisherige Entwicklung in den so genannten **überfachlichen Kompetenzen**. Das Kind wählt mit unserer Unterstützung dann eine der Kompetenzen, die es weiterentwickeln möchte.

Die Kinder bereiten sich während der Unterrichtszeit mit Unterstützung der Pädagog:innen auf das Gespräch vor. Die im Gespräch vereinbarten individuellen Ziele werden dokumentiert und in den folgenden Wochen regelmäßig reflektiert.

Alle anderen Jahrgänge führen im September ein Lernentwicklungsgespräch zu den überfachlichen Kompetenzen und im Februar ein Lernentwicklungsgespräch zu den fachlichen Kompetenzen in Deutsch und Mathematik.

Kontakt zu Klassenleitungen

Bei Anliegen oder Fragen, wie z.B. Personen zum Abholen benennen oder Verabredungen treffen, nehmen die Erziehungsberechtigten Kontakt zur Klassenleitung auf. Sie können eine Mail schreiben oder über die **gelbe Postmappe** ihrem Kind eine Nachricht mit in die Schule geben. Auch einen **persönlichen Gesprächstermin** kann so bei Bedarf vereinbart werden.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen über das Schulleben und wichtige Termine stehen regelmäßig auf der Homepage der Schule. Darüber hinaus schreibt die Schulleitung jeden Freitag einen Brief mit allen wichtigen Informationen an die Erziehungsberechtigten, der über die Klassenleitung verteilt wird. Klasseninterne Informationen werden dabei von den Klassenleitungen ergänzt.

Weitere Ansprechpartner

Schulleitung

- Dagmar Solf
- Manfred Boelter
- Daniel Röhe

Schulbüro

- Sonja Scharnick
- Petra Lemke

Hausmeister

- Peter Jankowski

Beratungslehrerin

- Ilka Wente
- Julia Reese-Neuwerk

Schulessen

- Susanna Chen

Kinderschutzbeauftragte

- Ilka Wente
- Marianna Öztürk
- Christine Schäfers

Förderkoordinatorin

- Marion Hennig

Sprachlernberaterin

- Anna-Sophie Müller

Bibliothek

- Sarah Lieb
- Anna Grimm

Elternmitarbeit

Klassenelternvertretung

Während des ersten Elternabends im Schuljahr werden (im Schulgesetz so verankert) je 2 Klassenelternvertreter:innen und 2 Stellvertreter:innen gewählt. Neben weiteren Aufgaben wählen die Klassenelternvertreter:innen bei der Elternvollversammlung den Elternrat.

Elternvollversammlung

Alle Erziehungsberechtigten sind zur Elternvollversammlung (1 x jährlich zu Beginn des Schuljahres) eingeladen. An diesem Termin stellen sich u.a. der Schulverein und der Elternrat mit ihrer Arbeit vor. Elternratsmitglieder werden soweit erforderlich gewählt. Dieser Termin ist ausgesprochen wichtig, da hier die Vertreter für alle Mitbestimmungsgremien der Schule gewählt werden. Damit ist es möglich, dass alle Beteiligten der Schule ihre Belange einbringen können und die Schulentwicklung aktiv mitgestalten.

Elternrat (ER)

Der ER arbeitet gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrkräften an der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags mit und informiert Erziehungsberechtigte und KlassenelternvertreterInnen über wichtige Schulfragen. Der ER tagt im Prinzip 1 x Monat, die Sitzungen sind schulöffentlich. Termine finden Sie im Freitagbrief und auf der Schulhomepage.

Der ER besteht derzeit aus 9 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Zur Wahl stellen kann sich jede:r Erziehungsberechtigte:r, stimmberechtigt sind die Klassenelternvertreter:innen.

Mitglieder des ER sind vertreten in der Schulkonferenz und stellen ein Mitglied des Kreiselternrats (unser Schulkreis ist der KER 21)

Weiteres Engagement von Erziehungsberechtigten ist möglich im

- Schulverein
- Mensa-Ausschuss
- Ganztagsausschuss
- Schulerweiterungs-AG
- AG Vielfalt und Diversität
- Mobilitäts-AG

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das wichtigste Gremium an der Schule. Es besteht aus 4 gewählten Mitgliedern aus dem Elternrat, 4 Mitgliedern aus der Kollegiumskonferenz, einem nichtpädagogischen Mitglied der Schule und der Schulleitung als Vorsitzende. Dort werden Themen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung beraten und beschlossen, nachdem sie vorher in den jeweiligen Gremien vorbesprochen wurden.

Schulverein

Der Schulverein der Theodor Haubach Schule fördert verschiedene pädagogische Projekte (beispielsweise die Zirkustage, Dunkelziffer, das Laternelaufen, das Hühnerfest), kulturelle Veranstaltungen (beispielsweise Zuschüsse zum Weihnachtsmärchenbesuch), die Ausstattung des Pausenhofs (Fahrzeuge, Seile, Bälle) oder den Kauf eines Weihnachtsbaums, die in den finanziellen Mitteln der Schulbehörde nicht vorgesehen sind. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Bildung und kulturellen Entfaltung unserer Schule.

Der Schulvereinsvorstand setzt sich aus 3 Erziehungsberechtigten und 2 Lehrer:innen zusammen. **Der Schulverein ist auf Spenden und Beiträgen angewiesen. Mitglied kann jede/r werden, der/die mindestens 10,- Euro im Schuljahr bezahlt.**

Kontoverbindung:

Schulverein der Theodor Haubach Schule
DE 74 20050550 1250125676

Wenn Sie einen Wunsch zur Unterstützung durch den Schulverein haben, wenden Sie sich gerne unter schulverein@theodor-haubach-schule-hamburg.de an uns.

Essen

Frühstück, gesunde Ernährung

Jeden Vormittag frühstücken die Kinder gemeinsam in der Klasse. Dabei legen wir großen Wert auf eine vollwertige und ausgewogene Ernährung und bitten Sie daher, **auf Süßigkeiten und gesüßte Getränke zu verzichten**. Ihr Kind sollte trotzdem vor Schulbeginn zuhause gefrühstückt haben, um satt in den Unterricht zu starten.

Mittagessen / Schnittchenwerkstatt

Wir kochen mit einem kleinen Team täglich das Mittagessen für alle Kinder aus frischen Zutaten direkt vor Ort in unserer Schulküche. Der Speiseplan ist nach DGfE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) für gesundes Schulessen geplant und wöchentlich auf der Homepage einsehbar. Die Kinder essen an großen Klassentischen und nehmen sich selbst aus Servierschüsseln.

Bei Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Fragen zur Bezahlung des Essensgeldes steht Frau Susanna Chen von der Schnittchenwerkstatt zur Verfügung.

Anmeldung zum Mittagessen im Ganztage

Für die Teilnahme am Ganztagsangebot und den zusätzlichen Betreuungsleistungen **melden Sie Ihr Kind im Schulbüro an**. Die Anmeldung erfolgt jedes Schuljahr im Zeitraum von **Februar bis spätestens zum 31.05.** für das kommende Schuljahr. Mit dem Formular Antrag "GT 1b: Anmeldung zur Teilnahme am Ganztagsangebot" buchen Sie nicht nur die Teilnahme am Ganztagsangebot, **sondern auch automatisch das Mittagessen** Ihres Kindes. Daher ist es wichtig, dass Sie nach Aufforderung des Schulbüros zeitnah den Antrag zurücksenden bzw. abgeben.

Alle Buchungen außer der Kernzeit können verändert werden. Die Änderung wird dann jeweils zum übernächsten Quartal wirksam. Kurzfristige Änderungen sind nur möglich, wenn die Schule oder der Kooperationspartner zustimmen.

Informationen über das Anmeldeverfahren finden sie u. a. auf unserer Homepage oder unter der Internetadresse: www.hamburg.de/ganztagschule.

Getränke/Wasserspender

Auf dem Flur zu den Betreuungsräumen befindet sich ein Wasserspender mit frischem Wasser zum Auffüllen von Trinkflaschen. Die Trinkflaschen werden von den Schüler:innen mitgebracht und selbstständig aufgefüllt.